

## **Leitfaden zur Antragsstellung für ein Aktionsprojekt der Partnerschaft für Demokratie Grafschaft Bentheim (> 1.000 €)**

### **1). Wer ist Antragsberechtigt?**

- juristische Personen des Privatrechts und deren Zusammenschlüsse, die gemeinnützig i.S.d §§§ 51 ff. Abgabeordnung (AO) sind
- In begründeten Ausnahmefällen auch juristische Personen des öffentlichen Rechts

### **2). Durchführungszeitpunkt und -ort**

- Geben Sie das Datum der Durchführung/des Durchführungszeitraums der Veranstaltung und die Uhrzeit an.
- Beschreiben Sie, wo das Projekt durchgeführt wird.

### **3). Projektbeschreibung**

- Beschreiben Sie bitte um welche Art von Projekt es sich handelt.
- Geben Sie einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des Projekts.
- Geben Sie an, aus welchem Einzugsgebiet die Zielgruppe kommen soll. (Überwiegend aus dem Landkreis Grafschaft Bentheim)

### **4.) Ziele des Projekts/der Einzelmaßnahme**

Die Projekte müssen mindestens eines der unten genannten Ziele der „Partnerschaft für Demokratie“ enthalten:

- Menschen für rechtsextreme, antisemitische oder rassistische Angriffe sensibilisieren und diesen Angriffen entgegenreten
- Öffnung interkultureller Perspektiven in einer vielfältigen Gesellschaft
- Bekämpfung von Sexismus, Homo-, Queer und Transfeindlichkeit
- Toleranz und Demokratieerziehung
- Schaffung einer Willkommenskultur
- Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements und dessen Vernetzung

### **5a). Angaben zur Zielgruppe des Projekts/der Einzelmaßnahme**

Beschreiben Sie die Zielgruppe mithilfe folgender Kategorien:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte;
- Erzieher\*innen, Lehrer\*innen andere pädagogische Fachkräfte;
- Multiplikator\*innen
- staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure.

### **5b) Geben Sie geplante Anzahl der Teilnehmer\*innen an**

### **6). Kooperationspartner\*innen des Projekts/der Einzelmaßnahme**

Gibt es für das Projekt Kooperationspartner\*innen? Falls ja, stellen Sie die Art der Beteiligung dar. Führen Sie hier die wesentlichen institutionellen Partner\*innen und/oder Unterstützer\*innen Ihres Projektes auf und skizzieren Sie stichpunktartig, auf welche Weise (aktiv oder ideell) diese sich in das Projekt einbringen.

### **7). Messung der Erfolgsfaktoren des Projekts/der Einzelmaßnahme**

Anhand welcher Indikatoren messen Sie, ob das Projekt erfolgreich wird:

- Warum ist Ihr Projekt ansprechend? z.B. Bedeutung und Aktualität des Themas, Reaktionen/Rückmeldungen auf das Projekt
- Was genau soll wie erreicht werden?
- Was ist wann zu erledigen?

### **8). Veröffentlichungen**

- Geben Sie an, welche Art der Veröffentlichung/Werbung Sie für das Projekt planen (Flyer, Plakate, Aufkleber, Presseberichte, Internet/Facebook).
- Geben Sie an, in welcher Form das Projekt dokumentiert wird. Klären Sie mit der Koordinierungs- und Fachstelle ab, wer die Berichterstattung übernimmt. Beachten Sie dabei das Merkblatt zur Öffentlichkeitsarbeit.

## 9.) Finanzierung

- Geben Sie an, mit welchen Ausgaben Sie rechnen (z.B. Honorarkosten für Referent\*innen, Verpflegung/Unterkunft, Fahrt- und Reisekosten, Miete, Anschaffungskosten, Werbung).
- Bei den Einnahmen geben Sie bitte an mit welchen sonstigen Mitteln (außer PaDGraf) Ihr Projekt finanziert werden soll, wie z.B. durch Teilnahmegebühren, Sponsorengelder, eigene Mittel und andere). Weitere Bundesgelder sind allerdings nicht möglich.
- Die Differenz aus Ausgaben und Einnahmen muss „0“ ergeben, bedeutet, dass die Gesamtfinanzierung gesichert ist und weder ein Überschuss noch ein Defizit entsteht. Denken Sie schon beim Ausfüllen des Kosten- und Finanzierungsplans an eine möglichst transparente und übersichtliche Darstellung, an der sich dann im Anschluss auch Ihre Abrechnung orientiert.

Sollte sich irgendetwas an Ihrem Antrag ändern, Sie Fragen haben, oder Hilfe bei der Projektplanung benötigen, melden Sie sich gerne bei Albiana Imeraj ([info@arbeitskreis-eine-welt.de](mailto:info@arbeitskreis-eine-welt.de)) oder unter der Telefonnr. 05921 7882615)